

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11) **EP 0 947 632 A3**

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3: 24.05.2000 Patentblatt 2000/21

(43) Veröffentlichungstag A2: 06.10.1999 Patentblatt 1999/40

(21) Anmeldenummer: 99106057.5

(22) Anmeldetag: 25.03.1999

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: 02.04.1998 DE 19814882

(71) Anmelder:

Hunklinger, Albert sen, 83313 Siegsdorf (DE)

(51) Int. Cl.7: **E01C 19/52**

(72) Erfinder:

Hunklinger, Albert sen, 83313 Siegsdorf (DE)

(74) Vertreter: Bauer, Friedrich et al Andrae Flach Haug Prinzregentenstrasse 24 83022 Rosenheim (DE)

(54) Formsteinverlegevorrichtung

- (57) Bei einer Formsteinverlegevorrichtung sind Ausrichtzylinder (12a, 12b), Greifzylinder (16) und Abdrückzylinder (22) derart an einen einzigen Hydraulikkreislauf angeschlossen, daß in derselben, den Schließvorgang der Greifeinrichtung (1) bewirkenden Stellung eines Steuerhebels
- zunächst der Greifzylinder (16) durch den Vorlaufdruck in Schließrichtung der Greifbacken (14a, 14b) druckbeaufschlagt ist,
- daß bei Überschreiten eines ersten Druckschwellwertes in der Vorlaufleitung der Ausrichtzylinder (12a, 12b) in Schließrichtung der Ausrichtbacken (9a, 9b) und der Greifzylinder (16) wieder in Öffnungsrichtung der Greifbacken (14a, 14b) druckbeaufschlagt sind,
- daß bei Überschreiten eines zweiten Druckschwellwertes in der Vorlaufleitung, der höher als der erste Druckschwellwert ist, der Greifzylinder (16) wieder in Schließrichtung der Greifbacken (14a, 14b) druckbeaufschlagt ist,
- und daß bei Überschreiten eines dritten Druckschwellwertes in der Vorlaufleitung, der höher als der zweite Druckschwellwert ist, der Abdrückzylinder (22) derart druckbeaufschlagt ist, daß die Abdrückeinrichtung (18) auf die äußere Formsteinreihe drückt.

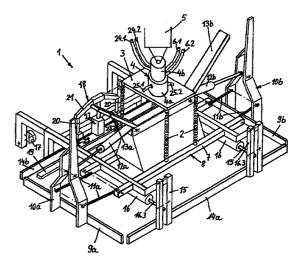


Fig. 1



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung EP 99 10 6057

Kategorle	Kennzeichnung des Dokuments mit / der maßgeblichen Telle	Angabe, sowelt erforderlich,	Betrifft Anapruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (int.Cl.6)	
D,A	DE 43 43 055 C (PROBST GR 9. März 1995 (1995-03-09) * Spalte 1, Zeile 21 - Ze Abbildungen 1-6 *		1	E01C19/52	
A	DE 44 27 891 C (OPTIMAS M KLEI) 12. Oktober 1995 (1 * das ganze Dokument *		1		
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.CL6) E01C	
Der vo	orliegende Recherchenbericht wurde für all Recherchenort	e Patentansprüche erstellt Absolußdetum der Recherche		Prüfer	
	DEN HAAG	30. März 2000	7,		
X : von Y : von	ATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zu E : älteres Patentid nach dem Anme D : in der Anmeidur	März 2000 Zuurveld, G T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Ammeldedettum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument		
anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenflieratur			8. : Mitglied der gleichen Patentfamille,übereinstimmendes Dokument		

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 99 10 6057

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentickumente angegeben. Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datel des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

30-03-2000

im Recherchenber angeführtes Patentdol	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Mitglied(er) der Patentiamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 4343055	С	09-03-1995	KEINE	
DE 4427891	С	12-10-1995	KEINE	

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82